

Nationaler Verband für die  
Interessen der Velofahrenden  
Bollwerk 35 | Postfach 6711  
CH-3001 Bern

Tel 031 318 54 11 | Fax 031 312 24 02  
[info@pro-velo.ch](mailto:info@pro-velo.ch) | [www.pro-velo.ch](http://www.pro-velo.ch)  
PC 34-2641-5

## Medienmitteilung vom 6. November 2010

### Jetzt Velo-Diebstähle wirksam bekämpfen und Rückführung verbessern

***Die Delegierten von Pro Velo Schweiz fordern in einer Resolution von Bund und Kantonen eine bessere Rückführquote für gestohlene Velos und eine bessere Infrastruktur der Veloabstellanlagen. Ferner soll die Polizeiarbeit verbessert und das Delikt Velodiebstahl ernst genommen werden.***

Am Samstag trafen sich die Delegierten von Pro Velo Schweiz, dem nationalen Verband für die Interessen der Velofahrenden, zu ihrer Jubiläumsversammlung. Pro Velo Schweiz wurde vor 25 Jahren gegründet und konnte sich bis heute als Fach- und Lobbyorganisation für den Veloverkehr etablieren. Dem Verband sind 28'000 Mitglieder angeschlossen.

Die Delegierten haben sich in Bern mit der erschreckend hohen Zahl gestohlener Velos und der tiefen Rückführquote beschäftigt. Sie fordern in einer **Resolution** vom Bund, den Kantonen und Gemeinden wirksame Massnahmen zur Senkung des Diebstahlrisikos und Erhöhung der Zahl gefundener und zurückgeführter Velos.

#### **Resolution**

Jede und jeder dritte Velofahrende in der Schweiz ist von Velodiebstahl betroffen. Jährlich werden der Polizei rund 60'000 Diebstähle gemeldet, wobei von einer hohen Dunkelziffer ausgegangen werden muss. Gleichzeitig liegt die Auffindungs- und Rückführquote lediglich bei einigen Prozent – weit unter dem Durchschnitt von Ländern wie Deutschland oder Holland. Diese Tatsachen sind nicht nur ein grosses Ärgernis, sondern halten die Velofahrenden davon ab, gute und verkehrssichere Velos zu benützen. Pro Velo fordert daher Massnahmen bei der Abstellsituation, der Kennzeichnung und Registrierung von Velos sowie die Verstärkung der Polizeiarbeit.

#### **Abstellsituation verbessern**

Wo Velos nicht eingestellt oder angeschlossen werden können, besteht erhöhte Diebstahlgefahr. Bund, Kantone und Gemeinden, aber auch Transportunternehmen sind aufgerufen, diebstahlsichere, gut sichtbare Abstellanlagen und Velostationen zu fördern beziehungsweise einzurichten.

### **Verstärkung der Polizeiarbeit**

Wie niederländische und deutsche Beispiele zeigen, kann die Aufklärungs- und Rückführquote bei Velodiebstählen durch konzentrierte und spezialisierte Polizeiarbeit massgeblich verbessert werden. Pro Velo ruft Kantone und Gemeinden auf, Velodiebstähle nicht weiter als unlösbare Delikte zu betrachten, die Opfer von Velodiebstählen endlich ernst zu nehmen, ihre Anstrengungen zur Aufklärung und zur Prävention zu erhöhen und die Arbeit ihrer Polizeikorps entsprechend zu priorisieren.

### **Kennzeichnung und Registrierung von Velos**

Die Kennzeichnung und Registrierung von Velos erleichtert die Identifikation und Rückführung gestohlener Velos. Mit der kürzlich beschlossenen Abschaffung der Velovignette ist dies schwieriger geworden. Der Bund ist aufgefordert, zusammen mit den Kantonen und den betroffenen Kreisen effiziente Lösungen zu entwickeln, wie dies beispielsweise in Holland gemacht wurde. .

### **Auskünfte:**

Jean-François Steiert, Präsident Pro Velo Schweiz, Nationalrat, Tel. 079 204 13 30

Pro Velo Schweiz ist der nationale Dachverband der Velofahrenden in der Schweiz. Er vertritt die Interessen der Velofahrerinnen und Velofahrer auf gesamtschweizerischer Ebene. Ihm sind mehr als 35 Regionalverbände mit über 28'000 Einzelmitgliedern angeschlossen.